

Klassen und Lehrpersonen

Primarschule Stansstad

Schulhausleitung: Cannabona Elena

Schulrat: Bircher Yvonne, Kempfer Anita, Schöpfer Hermann

Klasse	Schülerzahl
Kindergarten b: Oswald Andrea	20
Kindergarten c: Lötscher-Künzli Andrea	19
1./2. a Primar: Müller Barbara	20
1./2. b Primar: Schönenberger Elsbeth	22
3. Primar: Prest-Egger Alexandra u. Micha	17
4a Primar: Cesa Claudio	19
4b Primar: Marty Tanja	13
5. Primar: Kraut Max	17
5./6. Primar: Amstad Armin	18
6. Primar: Gander Ernst	18
Heilpädagoginnen: Bayard Sibylle, Kipfer Nicole, Odermatt-Illi Irène, Murer Yvonne	
Fachlehrpersonen: Marty-Bolli Silvia, Durrer-von Arx Brigitte, Feubli Kathrin, Daucourt-Gossweiler Silvia, Stadler-Ineichen Ruth, Kopp-Schwerzmann Christine	
Rhythmik: Fischli Erika	
Logopädie: Dähler Désirée	
Religion ref.: Kohler Denise	
Religion kath.: Salcher Arthur, Zumbühl Hildegard, Häfliger Denise, Jungwirth Norbert, Kaiser Carmen	
Hauswart: Näf Jonny	

Schule Obbürgen

Schulhausleitung: Gabriel Alois

Schulrat: Hermann Andy

Klasse	Schülerzahl
Kindergarten: Brun Antonia	10
1./2. Primar: Bircher Franziska	10
3./4. Primar: Rothenfluh Markus	14
5./6. Primar: Gabriel Alois	11
Heilpädagogin: Murer Hohl Yvonne	
Fachlehrpersonen: Durrer-von Arx Brigitte, Bucher Regula	
Rhythmik: Fischli Erika	
Hauswart: Amstutz Toni	

Schule Kehrsiten

Schulhausleitung: Cannabona Elena, Frank Willy

Schulrat: Schöpfer Hermann

Klasse	Schülerzahl
Kindergarten / 1. Primar:	
Bühlmann Sandra	7
2. - 4. Primar: Cannabona Elena	5
Rhythmik: Fischli Erika	
Hauswart: Eberle Paul	

Weitere Informationen rund um die Stansstader Schule finden Sie unter www.schule-stansstad.ch

Orientierungsschule Stansstad

Schulhausleitung: Meier Fredy

Schulrat: Blättler André, Andorno Cinzia, Erismann Stefan

Klasse	Schülerzahl
1. ORST A: Durrer Toni	16
1. ORST B: Scheuber Simone	10
2. ORST A: von Wyl Urs	20
2. ORST B:	
Thurnherr-Niederberger Sonja	14
3. ORST A: Wymann Alexandra	19
3. ORST B: Meier Fredy	13

Fachlehrpersonen: Kesseli Cyrill, Träger Jürgen, Frank Willy, Zimmerli Rita, Köppel-Elena Fiorangela, Gander-Joller Luzia, Marty-Bolli Silvia, Püntener Brigitte, Feubli Kathrin
Heilpädagogin: Kuchler Brigitte
Religion kath./ref.: Jungwirth Norbert, Häfliger Denise, Oppermann Maria
Hauswart: Näf Jonny

Infos aus der Schule



Diese fünf Jugendlichen wurden vom Schulrat für ihre hervorragenden Abschlussarbeiten ausgezeichnet.

Bild zvg

Die mögliche Aufhebung der Schulgemeinde war eines von vielen Themen im Schulrat. Hier ein Überblick.

Gemeindefusion: Die Aufhebung der Schulgemeinde ist für den Schulrat nur die zweitbeste Lösung. Die bisherigen Strukturen haben sich aus der Sicht des Schulrates bewährt, weshalb er sich für die Beibehaltung der eigenständigen Schulgemeinde einsetzen wird. Es wird erwogen, mit Hilfe einer Unterschriftensammlung zu veranlassen, dass das Traktandum zur Vorbereitung der Aufhebung der Schulgemeinde an die Urne verwiesen wird. Für die Mitglieder des Schulrates ist dieser erste Entscheid richtungsweisend und deshalb breit abzustützen.

Budget 2012: Das Budget der laufenden Rechnung weist mit Aufwendungen von Fr. 7'803'820 und

Erträgen von Fr 7'982'800 einen Mehrertrag von Fr. 178'980 aus. Aufwendungen über die Investitionsrechnung sind keine geplant. Werterhaltende Massnahmen an den Anlagen werden über die laufende Rechnung finanziert. Mutationsgewinne in Folge von Pensionierungen führen zu tieferen Personalkosten.

Parkplatzproblem Obbürgen: Der Schulrat beabsichtigt, eine Machbarkeitsstudie für eine gedeckte Parkanlage unter der Aussenanlage der Schule zu erarbeiten.

Energiestadt: Die Schule unterstützt das Projekt «Energiestadt» mit Aktivitäten in der Orientierungsschule und in der Primarschule. Die Schüler der 3. ORS werden im November mit Wärmebildkameras arbeiten und so am Beispiel Wärme für die Energie sensibilisiert. Sie werden ihre Erkenntnisse allen Interessierten am

Donnerstag, 1. Dezember, präsentieren: 18.00 bis 19.30 Schulhausplatz ORS. Nach den Osterferien werden sich die Primarklassen im Rahmen eines Projekttages als Klimapioniere betätigen.

Abschlussarbeiten 9. Schuljahr: Im vergangenen Sommer haben 29 Jugendliche unsere Schule verlassen. Neben der Abschlussprüfung in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch bearbeitete jeder und jede von ihnen ein selbst gewähltes Thema in einer Abschlussarbeit. Der Schulrat hat die besten dieser Arbeiten ausgezeichnet und die Verfasser mit Preisen belohnt. Ausgezeichnet wurden: Luisa Jann (Thema: Stadt Basel), Laura Odermatt (Kochbuchprojekt), Martina Odermatt (Kochbuchprojekt), Stefanie Jelinic (Chloé – die selbst genähte Jacke), Michael Fischbacher (Pilatusbahn).

Schulrat Stansstad

Primarschule

Drei neue
Lehrpersonen

red. Folgende Lehrerinnen unterrichten neu an den Stansstader Schulen:



Franziska Bircher, 1./2. Primar Obbürgen: Die Mutter von vier erwachsenen Söhnen ist im Kanton Zürich aufgewachsen. Sie arbeitete mit einem Teilpensum seit 1992 an der Primarschule Stans. Das Pensum von 65 Prozent an der Schule Obbürgen hat die gewünschte Grösse. Franziska Bircher ist begeisterte Sängerin und ausgebildete Chorleiterin.



Regula Bucher, Teilpensum 5./6. Obbürgen: In Luzern aufgewachsen, übte die ausgebildete Primarlehrerin auf ihrem beruflichen Weg auch Tätigkeiten ausserhalb der Schule aus. Sie ist Mutter von zwei Kleinkindern. Regula Bucher unterrichtet Englisch, Bildnerisches Gestalten und Ethik & Religion.



Tanja Marty, 4. Primar Stansstad: Die Urnerin war während fünf Jahren als Primarlehrerin in Arth tätig. Sie unterrichtet als Jahresstellvertreterin. Ende Schuljahr wird die Abteilung auf Grund der Schülerzahlen geschlossen.

Projektstage

Ein Erlebnis für
alle Beteiligten

Die Projektstage brachten allen reiche musikalische Erfahrungen.

Bilder zvg

Gemeinsam führten die Primarschulen Stansstad, Obbürgen und Kehrsiten Projektstage zum Thema Musik durch. Es war ein Erlebnis für alle Beteiligten.

red. Die beiden Projektstage «Musik» im Mai wurden von den Lehrkräften der Primarschule und der Musikschule Stansstad gemeinsam geplant, vorbereitet und durchgeführt. In einer «Klanginstallation» erlebten alle 1./2.-Klässler die Welt der vier Elemente Luft, Wasser, Erde und Feuer. Daneben fand in allen Primarstufen ein gemeinsames Singen statt. Von den 16 angebotenen Musik-

ateliers konnten alle Schülerinnen und Schüler zwei auswählen, die ihren Neigungen und Interessen am besten entsprachen. Mit Begeisterung tauchten die Kinder in gemischten Altersgruppen in neue Musikwelten ein.

Auch die Instrumentenberatung wurde in dieses Projekt integriert und fand in zwei Schritten statt. Zuerst wurden die Musikinstrumente den Schulklassen vorgestellt. Am darauffolgenden Samstagmorgen konnten die Kinder zusammen mit ihren Eltern ein Instrumentenvorstellungskonzert besuchen und sich anschliessend von den Musiklehrkräften persönlich beraten lassen.

Jubilare

Jahrzehntelange Treue zu den Stansstader Schulen

Genau 185 Jahre lang haben sechs verdiente Jubilare ihre Arbeitskraft in den Dienst der Schule Stansstad gestellt. Dafür gebührt ihnen grosser Dank.

red. Treue zum Arbeitgeber ist in unserer hektischen und schnelllebigsten Zeit immer seltener anzutreffen. Nicht so an den Schulen Stansstad. Jedes Jahr darf der Schulrat Personen ehren, die ihr halbes (oder manchmal auch viel mehr) Leben in den Dienst der Schule gestellt haben.

Der Schulrat verdankt untenstehenden Personen die Treue und den grossen Einsatz für die Schule und die Gemeinde Stansstad. Er wünscht ihnen weiterhin gute Gesundheit und viel Freude und Erfolg in ihrem anspruchsvollen Beruf.

40 Jahre:

Gabriel Alois, Primarschule Obbürgen, Schulleitung

35 Jahre:

Schönenberger Elsbeth, Primarschule Stansstad

30 Jahre:

Näf Jonny, Hausdienst
Rothenfluh Markus, Primarschule Obbürgen

25 Jahre:

Meier Fredy, Orientierungsschule, Schulleitung
Odermatt-Illi Irène, HPSH



Sie halten den Stansstader Schulen schon seit vielen Jahrzehnten die Treue: Markus Rothenfluh (30 Jahre), Alois Gabriel (40 Jahre, oben), Elsbeth Schönenberger (35 Jahre), Fredy Meier (25 Jahre) Irène Odermatt-Illi (25 Jahre) und Jonny Näf (30 Jahre). Bilder zvg

Schwerpunktthema

Die Hausaufgaben gehören zur Schule

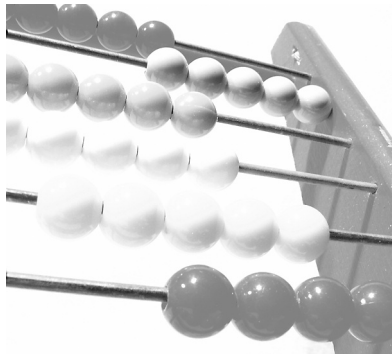
Das Thema Hausaufgaben führt immer wieder zu Diskussionen. Im laufenden Schuljahr setzen sich die Stansstader Lehrpersonen kritisch damit auseinander.

Hausaufgaben gehören zur Schule. So weit, so unbestritten. Weit weniger klar ist aber, wie viele und welche Art von Hausaufgaben angemessen sind. Wie kann die Lehrperson die Hausaufgaben gut betreuen? Welche Rolle sollen die Eltern bei den Hausaufgaben einnehmen? Diesen und anderen Fragen zu den Hausaufgaben haben sich die Lehrpersonen der Schule Stansstad im Rahmen ihrer internen Weiterbildung gestellt.

Wissenschaftliche Erkenntnisse

Als Vorbereitung zum neuen Schuljahr wurden die Lehrpersonen von Professor Alois Niggli aus Freiburg über die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Hausaufgaben informiert. Während des laufenden Schuljahres wollen sich die Lehrpersonen kritisch mit ihrer Hausaufgabenpraxis auseinandersetzen und diese optimieren. Um dieses Ziel zu erreichen sollten sie versuchen:

- möglichst interessante Aufgaben zu stellen, die die Motivation der Schülerinnen und Schüler erhöhen.
- darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler selbständiger werden, wenn sie Aufgaben ohne die Lehrperson



Egal ob Einmaleins oder mathematische Formeln: Hausaufgaben gehören zur Schule. Bild aboutpixel/YariK

zu lösen haben.

- Hausaufgaben zu geben, die die Schülerinnen und Schüler ohne Hilfe lösen können.

Die Rolle der Eltern

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Eltern mit den Hausaufgaben ihrer Kinder direkt und fast täglich konfrontiert werden. Hausaufgaben erledigen, stellt für die Kinder

eine Pflicht dar. Dieser wird nicht immer nur mit Begeisterung nachgekommen. Eine sinnvolle Unterstützung der Kinder sollte sich an folgende Regeln halten:

- Eltern sind erreichbar. Sie helfen, wenn das Kind Hilfe verlangt.
- Eltern geben nicht gleich die Lösung vor. Sie versuchen, die Lösung mit dem Kind gemeinsam zu finden. Wenn notwendig, geben sie Tipps.
- Eltern ermuntern ihr Kind, dranzubleiben und nicht aufzugeben, wenn etwas auf Anhieb nicht lösbar ist.
- Eltern zeigen Interesse an dem, was das Kind für die Schule machen muss.
- Bei Misserfolgen trösten Eltern ihr Kind und machen ihm Mut für das nächste Mal.
- Die Eltern zeigen Freude, wenn etwas gelungen ist.

Schulleitung Stansstad

Geschichte der Hausaufgaben

15. Jahrhundert: Entstehung von Hausaufgaben.

18. Jahrhundert: Die allgemeine Schulpflicht wird eingeführt. Hausaufgaben erlangen den Status eines selbstverständlichen Bestandteils unterrichtlichen Handelns.

Ende des 19. Jahrhunderts: Hausaufgaben werden in die Schulgesetzgebung aufgenommen.

Mitte des 19. Jahrhunderts: Hausaufgaben sind pädagogisch umstritten. Bei Hausaufgabendebatten steht vor allem die zeitliche Belastung im Zentrum der Diskussionen.

Beginn des 20. Jahrhunderts: Hausaufgaben werden weitgehend befürwortet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg: Es erfolgen erste Untersuchungen zur schulischen und ausserschulischen Hausaufgabenpraxis.

Schule Obbürgen

28 Jahre lang pflichtbewusst und hilfsbereit



Lehrerschaft und Kinder bereiteten Josy Christen einen berührenden Abschied.

Bilder zvg

Josy Christen, Hauswartin der Schulanlagen in Obbürgen, hatte am 30. September 2011 ihren letzten Arbeitstag. Sie stand während 28 Jahren im Dienste der Schulgemeinde Stansstad.

Josy Christen war mit ihrer pflichtbewussten und immer hilfsbereiten Art bei den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und bei der Bevölkerung sehr geschätzt. Wir wünschen ihr in den kommenden Jahren eine etwas ruhigere Zeit, gute Gesundheit und viele frohe Stunden mit ihren Grosskindern. Schulrat, Schulleitung, Lehrerschaft und die Schulkinder danken ihr für ihren grossen Einsatz und die gute Zeit.



Josy Christen mit ihrem Nachfolger Toni Amstutz.

Sichtlich gerührt nahm Josy Christen im Rahmen einer von Schulkindern und Lehrpersonen organisierten Feier den Dank und die besten Wünsche für die kommenden Jahre entgegen.

Als Nachfolger hat der Schulrat Toni Amstutz («Misli-Toni») gewählt. Der gebürtige Obbürger arbeitete in den letzten 25 Jahren

als Projektleiter bei einer Firma für Dach- und Fassadenbau. Toni Amstutz freut sich auf die neue berufliche Herausforderung als Hauswart der Schulanlagen in Obbürgen. Er wird mit 20 Prozent seiner Arbeitszeit auch als Stellvertreter der Hauswarte der Schulanlagen in Stansstad zur Verfügung stehen. Berufsbegleitend wird er in den kommenden Jahren die Hauswartausbildung besuchen.

Schulrat Stansstad

Spannende Titelkämpfe

Die schnellsten Kinder

Der Titel schnellste/r Stansstader/-in war einmal mehr heiss umkämpft. Hier die Resultate.

Knaben 95 - 97:

1. 8.45, Vicente Marcelo, 1995, ORS.
2. 8.62, Marquardt Marcel, 1997, ORS.
3. 10.73, Blättler Severin, 1997, ORS.

Mädchen 95 - 97

1. 9.36, Mathis Nathalie, 1995, ORS.
2. 9.89, Keiser Isabelle, 1997, ORS.
3. 10.57, Müller Jasmin, 1997, ORS.

Knaben 98 / 99

1. 9.19, Cannabona Alessio, 1999, ORS.
2. 10.01, Feubli Joe, 1998, ORS.

Mädchen 98 / 99

1. 9.06, Rüfenacht Alexa, 1998, ORS.
2. 9.10, Kurmann Laura, 1999, 6. Klasse.
3. 9.29, Baudat Giulia, 1998, ORS.

Knaben 00

1. 9.06, Baudat Emmanuel, 2000, 6. Klasse.
2. 9.40, Bark Jascha, 2000, 5. Klasse.
3. 9.55, Müller Jan, 2000, 6. Klasse.

Mädchen 00

1. 9.73, Wullschleger Simona, 2000, 5. Klasse.
2. 10.26, Parpan Jamina, 2000, 6. Klasse.
3. 10.3, Schulte Antonia, 2000, 6. Klasse.

Knaben 01

1. 9.13, Hofmeister Michael, 2001, 5. Klasse.
2. 9.65, Waser Simon, 2001, 5. Klasse.
3. 10.45, Pless Lou, 2001, 5. Klasse.

Mädchen 01

1. 10.64, Zemp Esther, 2001, 5. Klasse.
2. 10.92, Helfenstein Céline, 2001, 5. Klasse.
3. 11.21, Rohrer Annina, 2001, 5. Klasse.

Knaben 02

1. 10.06, De Donno Lorenzo, 2002, 4. Klasse.
2. 10.27, Becirovic Meris, 2002, 4. Klasse.
3. 10.97, Lucatelli



Die Finalsieger Laura Kurmann und Marcelo Vicente.

Bild zvg

Claudio, 2002, 3. Klasse.

Mädchen 02

1. 10.81, Müller Janine, 2002, 3. Klasse.
2. 11.11, Nzounteng Perella, 2002, 4. Klasse.
3. 11.15, Tiszberger Lea, 2002, 4. Klasse.

Knaben 03

1. 10.18, Kerber Navid, 2003, 3. Klasse.
2. 10.68, Kemmerich Carlo, 2003, 2. Klasse.
3. 10.99, Rohrer Basil, 2003, 3. Klasse.

Mädchen 03

1. 11.07, Niklaus Kim, 2003, 2. Klasse.
2. 11.11, Theruvel Anjali, 2003, 3. Klasse.
3. 11.42, Müller Nathalie, 2003, 2. Klasse.

Knaben 04

1. 11.68, Pless Jil, 2004, 2. Klasse.
2. 11.72, Christen Andrin, 2004, 2. Klasse.
3. 11.99, Brun Samuel, 2004, 1. Klasse.

Mädchen 04

1. 11.68, Bircher Laura, 2004, 2. Klasse.
2. 12.22, Imboden Livia, 2004, 2. Klasse.
3. 12.45, Waser Alya, 2004, 1. Klasse.

Knaben 05

1. 11.61, Funk Rouven, 2005, Kindergarten (KG).
2. 12.30, Zumbühl Ke-

vin, 2005, 1. Klasse.
3. 13.52, Niederberger Noah, 2005, KG.

Mädchen 05

1. 11.77, Dahinden Anna, 2005, 1. Klasse.
2. 13.50, Kathriner Sara, 2005, 1. Klasse.
3. 14.50, Fuhrer Laura, 2005, KG.

Knaben 06

1. 14.32, Senn Jonas, 2006, KG.
2. 14.70, De Clercq Severin, 2006, KG.
3. 14.93, Cometto Fabio, 2006, KG.

Mädchen 06 / 07

1. 12.54, Kerber Shirin, 2006, KG.
2. 13.79, Funk Sarina, 2007, KG.
3. 15.55, Pereira Luana, 2006, KG.

Endläufe:

Schnellster Stansstader

1. 8.33, Vicente Marcelo, 1995, ORS.
2. 8.51, Marquardt Marcel, 1997, ORS.
3. 8.80, Cannabona Alessio, 1999, ORS.

Schnellste Stansstaderin

1. 9.23, Kurmann Laura, 1999, 6. Klasse.
2. 9.29, Baudat Giulia, 1998, ORS.
3. 9.32, Mathis Nathalie, 1995, ORS.

Schülerstatistik 2011/2012

	Kindergarten		Primarschule		ORS		
Kehrsiten	5		7				
Obbürgen	10		35				
Stansstad	38		146		92		
Total	53		189		92		
Stans					1 (Werkschule)		
Entwicklung	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
Kindergarten	65	70	61	48	51	52	53
Primarschule	225	226	218	221	214	194	189
Orientierungsschule	104	106	101	93	90	94	92
Schüler in Stans	2	1	1	4	5	2	1
Total	396	403	379	366	360	342	335